

# Beitrag zum Artikel über alte Glasgemälde im Schützenhause zu Burgdorf

Autor(en): **Vivis, G.v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **14 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-768539>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Beitrag zum Artikel über alte Glasgemälde im Schützenhause zu Burgdorf.

Von G. v. Vivis.

In einem anonymen Wappenbuche ungefähr aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, aargauischen oder bernischen Ursprungs, sind eine Menge Wappen verzeichnet, welche Bürger von Baden, Bremgarten, Lenzburg, Brugg, Aarau, Burgdorf, Solothurn und Zofingen angehen. Es scheinen dieselben nach Scheiben, Grabsteinen etc. gesammelt worden zu sein, da gewöhnlich noch nähere Bezeichnungen des Trägers vorhanden sind. Für Burgdorf kämen die folgenden in Betracht:

1. Jakob Burger, Spitalvogt zu Burgdorf 1611.
2. Hans Bracher der Elter, der Zit Nieder Spitalvogt zu Burgdorf.
3. Caspar Custor, Stattschriber zu Burgdorf.
4. Johannes Dysli, des Rats zu Burgdorf.
5. Heinrich Dürr, alt Burgermeister zu Burgdorf.
6. Samuel Eschlimann, des Rats zu Burgdorf.
7. David Frankhuser, Burgermeister zu Burgdorf.
8. Jonas Flückinger, Kleinweibel 1631.
9. Jakob Flückinger, Burger zu Burgdorf (verschieden).
10. Die Grieben ?
11. Johannes Imhof zu Burgdorf.
12. Tobias Klenk zu Burgdorf.
13. Jakob Lyott, des Rats zu Burgdorf und Vogt zu Grosswyl.
14. Conrad Lyodt, des Rats zu Burgdorf (verschieden).
15. Herr Jakob Lyott, Burgermeister zu Burgdorf anno 1610 (verschieden).
16. Samuel Löuw, der Zit Grossweibel zu Burgdorf.
17. Barbara Leemann, Herrn Venner Trächsel zu Burgdorf, Gemahl.
18. Benedikt Schwarzwald, der Zit Burgermeister zu Burgdorf 1632.
19. Johannes Stäli, des Rats zu Burgdorf 1632.
20. Heinrich Schwander, des Rats zu Burgdorf.
21. Urs Stäli, des Rats zu Burgdorf (verschieden).
22. Johannes Trächsel, des Rats zu Burgdorf, Vogt zu Lotzwyl.
23. Oswald Trächsel, des Rats zu Burgdorf (verschieden).
24. Jakob Trächsel, Venner der Stadt Burgdorf (verschieden).
25. Niklaus Wildt, Ammann zu Winigen.
26. Adam Winterlin, Schaffner und des Rats zu Burgdorf.

Die Wappen sind sämtliche mit Helm und Kleinot dargestellt und ist keines gleich den in vorgenanntem Artikel<sup>1</sup> angeführten.

---

<sup>1</sup> Vgl. Jahrgang 1899, S. 82—84.